



*Manche Aufnahmen sind so spektakulär, dass man denken könnte, sie seien am Computer entstanden. Oft sieht der Betrachter eine Welt, die ihm sonst verborgen geblieben wäre. Denn nicht jeder kommt auf die Idee, auf den Burj Khalifa, den höchsten Wolkenkratzer der Welt, zu klettern. Alisdair Miller kletterte zwei Stunden lang 828 Meter in die Höhe. Vom höchsten Punkt aus beschert er uns dieses Bild. Man sieht von hier aus fast die komplette Skyline von Dubai. Zwei Drittel der Höhe können im Fahrstuhl zurückgelegt werden. Danach gilt es, Dutzende Stahltreppen zu bezwingen. An der Spitze angekommen, war dem 42-Jährigen ganz schön mulmig zumute, wie er gestand. „Touristen dürfen hier gar nicht herauf. Ich konnte ausnahmsweise ein Team von Industriekletterern begleiten, die an dem Turm Wartungsarbeiten durchführten. Zwischenzeitlich musste ich mich sogar beim Klettern am Blitzableiter festhalten. Dabei hatte ich schon ein wenig Angst.“ Aber: „Oben angelangt haut einen der Anblick förmlich um!“*